

27.06.2025 – 11:00 Uhr

Angespannte Lage auf den Zuckermärkten wirkt sich auf Rübenpreise aus Bei

Medienmitteilung

Angespannte Lage auf den Zuckermärkten wirkt sich auf Rübenpreise aus

Bei den Verhandlungen der Interprofession haben die Schweizer Zucker AG und der Schweizerische Verband der Zuckerrübenpflanzer die Situation am aktuellen Zuckermarkt analysiert und die neuen Preise festgelegt. Der Abrechnungspreis 2024 wird bei CHF 58 pro Tonne festgesetzt, was CHF 1.50 pro Tonne unter dem Abrechnungspreis der Kampagne 2023 liegt. Für den Richtpreis 2026 passt die Interprofession die Preise ebenfalls an die aktuelle Lage an. Die Schweizer Zucker AG überträgt in erfolgreichen Jahren jeweils einen Teil des Gewinns direkt auf den Grundpreis, um den Richtpreis zu erreichen. Die hohen Zuckerpreise der letzten Jahre sind inzwischen auf ein sehr niedriges Niveau gesunken. Für 2024 kommt diese Komponente somit leider nicht in Frage.

Ausgangslage

Bei den Gesprächen am 24. Juni 2025 der Interprofession wurden die definitiven Preise 2024 und der Richtpreis 2026 für Zuckerrüben verhandelt. Beide Seiten haben dabei ihre Anliegen und Argumente engagiert eingebracht. Schliesslich gelangte man gemeinsam zur Einsicht, dass aufgrund der angespannten Marktlage mit sehr tiefen Zuckerpreisen auch eine Anpassung bei den Rübenpreisen vorzunehmen sei. Das abschliessend ausgehandelte Resultat ist für beide Seiten dennoch zufriedenstellend.

Auswirkungen des Marktes auf den Abrechnungspreis 2024

Der starke Rückgang der Zuckerpreise und die prognostizierten Ergebnisse der Schweizer Zucker AG verhindern eine variable Gewinnbeteiligung, wie sie in guten Jahren ausbezahlt wird. Der endgültige Preis wird somit bei 58 CHF pro Tonne festgesetzt, was CHF 4 unter dem Richtpreis von CHF 62 liegt. Dieser Entscheid ist wenig erfreulich, angesichts der aktuellen Zuckerverkäufe aber nachvollziehbar und realistisch.

Richtpreis 2026 an neue Realitäten angepasst

Die Diskussionen um den Richtpreis 2026 waren gleichermassen von der globalen Situation geprägt. Wie bereits im letzten Jahr kommuniziert, sind die mittelfristigen Prognosen für die Zuckerpreise schlecht. Die Preise sind in den letzten Monaten aus verschiedenen Gründen stark gesunken, wie beispielsweise wegen des weltweiten Überangebots oder den geopolitischen Konflikten, um nur zwei zu nennen. Die Vertreter der Interprofession konnten sich immerhin auf Rübenpreises einigen, dessen Rückgang proportional weniger stark ausfällt als der Rückgang der Zuckerpreise. Der Grundpreis wurde auf 48 CHF pro Tonne und der Richtpreis auf 55 CHF pro Tonne festgelegt. Gekoppelt mit den Unterstützungsbeiträgen bleibt die Zuckerrübe dennoch eine interessante Kultur. Planen Sie jetzt die Zuckerrübe in Ihre nächste Fruchtfolge ein!

Die Interprofession wird die Details der Branchenvereinbarung 2025 bis Ende Juli bekannt geben.

Zusätzliche Informationen:

Martin Flury, Präsident Schweizerischer. Verband der Zuckerrübenpflanzer
Telefon 079 720 89 51
Oliver Nussli, CEO Schweizer Zucker AG
Telefon 032 391 67 57

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100932958> abgerufen werden.